

2018 - Die ZEITGEISTER befinden sich in der schwersten Krise seit ihrem Bestehen.

„Neues von den Zeitgeistern“ - Vielseitig 7/2018, August bis November

Das Steuerungsteam sah die ZEITGEISTER schon vor dem Aus, obwohl die Stadt USH die Koordinationskraft bezahlt, obwohl die Sparda - Bank den erforderlichen Laptop gespendet hatte, obwohl die ZEITGEISTER 2012 den Ehrenamtspreis ihrer Kirche bekommen hatten.

Was war geschehen?

Auf Beschluss der Prodekanatssynode wurden die vier Wochenstunden, die der Diakon der Gemeinde für die Erstgespräche mit Zeitgebern und Zeitnehmern zur Verfügung hatte, ersatzlos gestrichen.

Der Dekan konnte und wollte keine Lösung bieten.

So wandte sich das Steuerungsteam an die Regionalbischöfin und als sie nicht reagierte an den Landesbischof.

Bis heute kam keine Antwort.

Das erfolgreiche Arbeiten wurde ohne Unterstützung des Diakons immer schwieriger.

Die ZEITGEISTER hatten weder Büroplatz noch Festnetzanschluss. Interne Probleme im Steuerungsteam, wie Krankheit, Wegzug, Überlastung verschärften die Situation.

Gottvertrauen und Zuversicht haben die ZEITGEISTER trotzdem nicht verloren! - Sie haben sich eine Denkpause verordnet - sechs bis zwölf Monate.

Sie werden ihren Leistungskatalog überarbeiten.

Sie recherchieren, wie eine sozialpädagogische Kraft für die unerlässlichen Erstgespräche finanziert werden kann - auch außerhalb der Kirche...

Gott sei Dank, es gibt Fortschritte!

Das Steuerungsteam bekommt Verstärkung und die Kirchengemeinde stellt den ZEITGEISTERN ein Büro zur Verfügung.

Die ZEITGEISTER werden die Koordinatoren-Stelle neu ausschreiben.

Und so Gott will, wird das ZEITGEISTER-Projekt wie der expandieren und vielen Menschen in unserer Stadt Unterstützung gewähren.

Das Steuerungsteam